



AMPHIBIEN UNTERWEGS – BITTE RÜCKSICHT NEHMEN!

Helfen Sie mit und retten Leben !

Auf ihren jährlichen Wanderungen geraten Amphibien häufig in gefährliche Situationen – vor allem im Straßenverkehr. Besonders während der jährlichen Frühjahrswanderung sind sie auf unsere Rücksicht angewiesen.

Warum und unter welchen Bedingungen wandern Amphibien?

- Zur Fortpflanzung im Frühjahr (meist Februar–April, witterungsabhängig)
- Wanderung häufig bei Regen, milder Witterung, Dämmerung und nachts
- Jedes Jahr entlang ähnlicher, festgelegter Wanderstrecken

Augen auf – besonders hier:

- In der Nähe von Teichen, Gräben und Feuchtgebieten
- An bekannten Wanderstrecken mit Warnschildern
- In ruhigen Wohnstraßen und an Waldrändern



Erdkröte (*Bufo bufo*)



Teichmolch (*Lissotriton vulgaris*)



Grasfrosch (*Rana temporaria*)

So können Sie helfen!

Im Straßenverkehr

- Langsam fahren – besonders abends und nachts
- Warnschilder beachten
- Wenn möglich: Strecke meiden oder umfahren

Zu Fuß oder mit dem Rad

- Amphibien vorsichtig umgehen oder passieren lassen
- Nicht erschrecken, treten oder absichtlich stören

Amphibien umsiedeln – nur richtig!

- In Wanderrichtung absetzen
- Mit feuchten Händen oder Handschuhen anfassen
- Niemals mit nach Hause nehmen

Amphibien melden und Artenschutz unterstützen:

Beobachtete Amphibien und weitere Arten können Sie über das Naturbeobachtungsportal *Observation.org* oder die App ObsIdentify melden und damit das Wissen zu unseren Amphibien erweitern.

Mehr Informationen:

www.hamburg.de/go/naturschutz

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Referat Arten-, Biotopschutz und Eingriffsregelung
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
naturschutz@bukea.hamburg.de
Februar 2026

